



Neuhaus a. Inn, im Dezember 2017

## Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhaus a. Inn

### Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Neuhaus a. Inn!

Auch in diesem Jahr wende ich mich in der vorweihnachtlichen Zeit an Sie, um über das abgelaufene Gemeindejahr zu berichten und auch kurz in die Zukunft zu blicken.

Die große Politik ist ja derzeit geprägt von der Regierungsbildung, wobei ich manchmal den Eindruck habe, dass es bei allen Beteiligten an der gebotenen Ernsthaftigkeit fehlt. Ein so bedeutendes Land wie Deutschland, in der Mitte Europas, längere Zeit ohne gesicherte Regierung zu belassen, halte ich für gefährlich, ja verantwortungslos. Ich denke schon, dass die Bürger einen Anspruch darauf haben, dass die gewählten Mandatsträger in erster Linie eine Gestaltungsverantwortung wahrnehmen, als das vermeintlich bequemere Heil in der Opposition zu suchen. Sollte es in absehbarer Zeit nicht möglich sein eine stabile Regierung zu bilden, so muss man die Entscheidungsverantwortung wieder dem Wähler überlassen.



So gesehen bin ich froh „lediglich“ für die Gemeinde Neuhaus a. Inn Mitverantwortung zu tragen. Im Gemeinderat wird sachlich diskutiert und es werden die notwendigen Entscheidungen getroffen. So konnten wir im letzten Jahr einiges umsetzen.

Die große Sanierung im Haus des Gastes wird in diesen Tagen abgeschlossen. Im nächsten Jahr müssen wir nur noch die Bepflanzung und Außengestaltung umsetzen. Das so wichtige Haus des Gastes mit allen Einrichtungen ist so wieder für die Zukunft gerüstet.

Die zweite große Baustelle im Ort war die Neugestaltung des Rabensteinfeldes. Als Weiterführung zur Sanierung der Postgasse ist diese Ost-West-Achse für unsere Bürger eine ganz wichtige Verbindung.

---

**Gemeinde Neuhaus a. Inn \* Klosterstr. 1 \* D-94152 Neuhaus a. Inn**

Tel. +49 (0)8503 / 9111-0 \* Fax +49 (0)8503 / 9111-91 \* E-Mail: [info@neuhaus-inn.de](mailto:info@neuhaus-inn.de) \* Internet: [www.neuhaus-inn.de](http://www.neuhaus-inn.de)

Besonders erfreulich ist die Durchgängigkeit eines Gehweges von der Passauer Straße hin zum Einkaufsmarkt und zur Sulzbacher Straße. Im Frühjahr wird noch die Bepflanzung vergeben und der Bereich wird neben der Postgasse eine wunderbare Aufwertung unseres Ortes sein.

Ein besonderer Dank gilt den Anliegern und Geschäften für die Geduld und das Zusammenwirken während der Bauphase. Auch die ausführende Firma hat sich sehr bemüht und mit den betroffenen Grundstückseigentümern zusammengearbeitet.

### **Wie geht es weiter in Neuhaus?**

Unser Ortsplaner hat einen städtebaulichen Rahmenplan entwickelt, den er uns im neuen Jahr vorstellen wird. Dabei geht es um zwei Entwicklungsbereiche. Nach dem Neubau des Josefshauses steht nun die Neugestaltung der Innlande mit Festplatz an. Gleichermäßen wird der Bereich der Staatsstraße von der Raiffeisenbank über den Grundschulbereich bis hin zur alten Innbrücke überplant.



Der Gemeinderat wird – auch mit Einbeziehen des Bürgerausschusses – die Reihenfolge der Maßnahmen festlegen, unter Berücksichtigung der Dringlichkeit und der finanziellen Umsetzbarkeit. Dies ist so einfach geschrieben, bedarf aber großer planerischer, verwaltungstechnischer aber auch finanzieller Aufwendungen.

### **Zwei weitere Objekte stehen in der Dringlichkeit eher noch mehr im Vordergrund.**

Nach dem Bau der Kinderkrippe vor etwa fünf Jahren, ist diese schon wieder zu klein. Wir haben eine Sondergenehmigung für 20 Plätze erhalten. Diese ist jedoch zeitlich begrenzt. Der Bund hat ein Förderprogramm aufgestellt für die Sanierung, Erweiterung und den Neubau von Kindertageseinrichtungen. Der Fördersatz ist mit bis zu 90 % sehr hoch und wir führen derzeit eine notwendige Bedarfsermittlung für die Zukunft durch.

Meines Erachtens muss die Kinderkrippe in den Kindergarten baulich „hereinwachsen“ und der Kindergarten durch einen An- oder Aufbau erweitert werden.

Das zweite Projekt ist eine Verbesserung der Situation „Feuerwehrhaus“.

Derzeit wird neben einem Neubau auch ein An- und Aufbau an das bestehende Feuerwehrhaus diskutiert. Ein Planer erstellt zurzeit einen Vorentwurf. Das zusätzliche Errichten von Parkplätzen in diesem Bereich könnte neben der Feuerwehr auch dem Rathaus und dem Friedhof dienen. Eine zeitnahe und wirtschaftliche Lösung wird angestrebt.

### **Auch in den weiteren Ortsteilen tut sich einiges.**

So stand im **Mittlicher Bereich** die Sanierung von Straßen im Vordergrund. Die Hochwasser-Fluchtstraße in Mattau, die Straße nach Reding Au, sowie zwei weitere Siedlungsstraßen in Reding, konnten neu saniert werden. In der Städtebauförderung stehen für das kommende Jahr nach dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses die künftige Verwertung des Schulhauses, sowie die Neugestaltung des Friedhofumfeldes an. Wir erhoffen uns hierbei eine erhebliche Förderung aus dem Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“.

In **Vornbach** hat der Dorfplatz, wie ich meine, nun seine endgültige Form angenommen. Der Brunnenbereich wurde vom Bauhof neu gepflastert und an der nördlichen Bushaltestelle soll durch das Aufstellen von Bänken das wilde Parken verhindert werden. Ich bitte vor allem die Vornbacher selbst, sich an die bestehende Parkordnung zu halten.

Als nächste Maßnahmen in der Dorferneuerung stehen die Sanierung des Kapellenweges und die Errichtung des Buswendeplatzes am Feuerwehrhaus an. Hier müssen wir jetzt zügig weiter planen und zur Umsetzung kommen. Ganz oben auf der Prioritätenliste stehen die hochwasserableitenden Maßnahmen in Vornbach. Ein Ingenieurbüro erstellt derzeit eine Machbarkeitsstudie und es sieht so aus, als könnten wir für die Umsetzungsmaßnahmen, wie die Errichtung von Ableitungskanälen zum Inn, auch mit erheblichen Mitteln aus der Dorferneuerung rechnen. Die Bürger wünschen sich natürlich auch hier eine schnelle Umsetzung bevor wieder Schäden durch Überflutung an ihren Häusern entstehen. Diese schnelle Umsetzung konnten die Bürger aus Rothof erfahren. In Anhängung an die Straßensanierungen in Reding konnten wir auch die Sanierung des Kuhmüllerweges in Rothof durchführen. Wie ich höre, sind die Anlieger sehr zufrieden.

**Ein weiteres wichtiges Thema ist die Verbesserung der Breitbandversorgung in unserer Gemeinde.** Nach den Verbesserungsmaßnahmen in Vornbach, Neuhaus a.Inn und Mittich haben wir nun in der dritten Ausbauphase auch den Auftrag zur Installation in den verbleibenden Ortsteilen vergeben. Persönlich konnte ich den Förderbescheid in Höhe von 400.000 Euro im Finanzministerium entgegennehmen. Der Ausbau wird innerhalb der nächsten zwei Jahre durchgeführt.

In Neuhaus läuft derzeit diesbezüglich eine weitere Verbesserung des Ortsnetzes, wobei eine neue Technik Namens „Factoring“ eine Leistungsabnahme von bis zu 100 MBit ermöglicht. Auch hier sind wir auf einem guten Weg.

Neben den großen Baustellen, gibt es auch viele Anliegen der Bürger, die wir sehr ernst nehmen sollten. So sind wir derzeit dabei, durch das Errichten von Geschwindigkeitsbegrenzungen oder Veränderung von Beschilderungen, die Verkehrssicherheit vor allem für Kinder und ältere Leute zu verbessern. Es geht hier hauptsächlich um den Bereich der Grundschule und des Seniorenstiftes. In der Bürgerversammlung in Vornbach wurde der Wunsch geäußert die Bürger aufzufordern, z. B. in der Abt-Rumpler-Str. in Vornbach langsamer zu fahren. Beginnen wir bei der gegenseitigen Rücksichtnahme besonders bei uns selber.



Zur Jahreswende haben viele Leute Freude am Abbrennen von Feuerwerkskörpern. Bitte nehmen Sie hierbei Rücksicht auf die Mitbürger und **beachten Sie auch den Brandschutz.**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

**es gäbe noch viel zu schreiben und zu berichten. Wie Sie sehen wird uns die Arbeit nicht ausgehen. Ich danke allen, besonders den Gemeinderatsmitgliedern und den ehrenamtlich Tätigen für die gute Zusammenarbeit und das Bemühen um unsere Gemeinde.**

**Ich wünschen allen, besonders denen, die es aufgrund einer Erkrankung momentan schwer haben, baldige Genesung, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches sowie friedliches neues Jahr.**

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schifferer Josef', written over a light-colored background.

**Schifferer Josef**

## Allgemeine Informationen:

### ➤ Informationen der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei (Kirchplatz 3, 94152 Neuhaus a.Inn – über Kindergarten) hat zu folgenden Zeiten geöffnet:  
Sonntag, 11:00 – 12:00 Uhr, Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr (an Feiertagen und in den Weihnachtsferien ist geschlossen).  
Die Verwaltungsgebühren pro Jahr betragen für Familien 10,- €, Erwachsene ab 18 Jahren 7,- € und Kinder bis einschließlich 17 Jahre 3,- €.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und CDs 4 Wochen, Zeitschriften und DVDs 1 Woche.

Die Mitarbeiter und Helfer der Bücherei freuen sich jederzeit über interessierte Besucher, die sich an der Arbeit in der Bücherei beteiligen wollen. Sie erreichen die Bücherei unter [buecherei@neuhaus-am-inn.de](mailto:buecherei@neuhaus-am-inn.de)

### ➤ Räum- und Streupflicht & Winterdienst

Unser Bauhof ist bemüht den Winterdienst reibungslos durchzuführen. Wir bitten Sie daher Ihr Fahrzeug nach Möglichkeit nicht auf der Straße zu parken. Besteht keine andere Möglichkeit bitten wir Sie, Ihr Kfz am äußersten Straßenrand abzustellen. Nur so kann der Winterdienst die notwendigen Arbeiten gefahrlos durchführen. Wir bitten, auch in Ihrem eigenen Interesse, um Beachtung und um Verständnis.

Wendepfannen sind im Sommer und Winter unbedingt freizuhalten. Das Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten!

### ➤ Gemeindereise 2018 nach Berlin

2018 geht es unter Reiseleitung von Pfarrer Dr. Hans Würdinger und 2. Bürgermeister Stephan Dorn in die deutsche Hauptstadt. Im Fahrpreis sind zahlreiche Leistungen enthalten, sodass die Zusatzausgaben überschaubar sind.

#### **Anmeldung und weitere Informationen:**

Herr Stephan Dorn, Am Goldberg 32, 94152 Neuhaus a.Inn, Telefon: 08503 920130, Telefax: 08503 920132, Mobil: 0170 4823734 oder per E-Mail an [mail@dorn-stephan.de](mailto:mail@dorn-stephan.de). **Bitte benutzen Sie den Anrufbeantworter.**

### ➤ Christbaumsorgung

Die Christbäume können zur Entsorgung – **vollständig abgescmückt** – bis **spätestens** Samstag, 13.01.2018 im Recyclinghof in Neuhaus a.Inn abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Samstag, 13.01.2018 von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag, 05.01.2018 + 12.01.2018 von 13:00 bis 16:00 Uhr



### ➤ (Gemeldete) Veranstaltungen von Januar 2017 bis März 2018

06.01.2018	18:30 Uhr	DJK Vornbach	Christbaumversteigerung im Gasthaus Resch in Vornbach
13.01.2018	16:00 Uhr	Kulturförderverein	Theater für Kinder und Erwachsene im Dorfgemeinschaftshaus Mittich
21.01.2018	14:00 Uhr	SC Neuhaus/Inn	Kinderfasching in Neuhaus in der Turnhalle des Haus des Gastes
24.01.2018	19:00 Uhr	GBV Neuhaus	Mitgliederversammlung im Haus des Gastes
13.02.2018	19:30 Uhr	Kulturförderverein	Kabarettistischer Kehraus im Gasthaus Resch
21.02.2018	19:00 Uhr	GBV Neuhaus	Kegelabend im Haus des Gastes
03.03.2018	09:00 Uhr	SC Neuhaus/Inn	Kinder-Artikel-Basar in der Turnhalle des Haus des Gastes
17.03.2018	08:00 Uhr	SC Neuhaus/Inn	Beginn der Flohmarktsaison am Festplatz

### ➤ Hundesteuer

Wir bitten alle Hundehalter, die ihre Hunde bisher noch nicht zur Hundesteuer angemeldet haben, dies nach zu holen. Steuerpflichtig sind alle über vier Monate alten Tiere. Der reguläre Steuersatz liegt derzeit pro Hund bei jährlich 20 Euro.

### ➤ Die Fürstzeller Tafel sagt vergelt's Gott!

Die Fürstzeller Tafel, die auch einkommensschwache Bürger der Gemeinde Neuhaus a.Inn versorgt, bedankt sich bei den Kunden der „Nahkauf-Märkte“ der Familien Hufnagl und Höft aufs allerherzlichste für die enorme Spendenbereitschaft am 17. und 18.11.2017. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürger ein frohes und segensreiches Jahr 2018! Maximilian und Irmi Schellerer im Namen der Fürstzeller Tafel (<http://www.pfarrei-fuerstzell.de/tafel.php>)

### ➤ Meldung von Veranstaltungen

Die Gemeinde Neuhaus a.Inn ist stets bemüht über aktuelle Veranstaltungen in der Gemeinde zu informieren. Sollten auch Sie oder Ihr Verein eine Veranstaltung planen, so können Sie dies auch der Gemeindeverwaltung mitteilen. Die Veranstaltung wird auf der Homepage sowie im monatlich erscheinenden Gemeindefo veröffentlicht. Termine können an [schmid@neuhaus-inn.de](mailto:schmid@neuhaus-inn.de) oder [hamburger@neuhaus-inn.de](mailto:hamburger@neuhaus-inn.de) übermittelt werden.

### ➤ Terminvorschau

- Frühlingsmarkt 2018: 22.04.2018
- Grenzlandfest 2018: 16.08. – 19.08.2018 Festwirt ist der SC Neuhaus/Inn
- 25 Jahre Heinrich-Schütz-Ensemble: 15.08. – 19.08.2018 (Jubiläumskonzerte)